

EuroShop Epta

Premiere für nachhaltige Kühlzelle

In Düsseldorf präsentiert Epta mit dem neuen Kälteaggregat Freeblock R290 das erste steckerfertige Aggregat mit Propan für TK-Zellen. Der luftgekühlte Verflüssigungssatz macht das Kühlen und Tiefkühlen von Lebensmitteln umweltschonender und nachhaltig.

Natürliche Kältemittel sind derzeit auch aufgrund der F-Gase-Verordnung auf dem Vormarsch: Die EU-weite Regelung schreibt etwa vor, dass steckerfertige Kühlmöbel, die Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW) mit einem Global Warming Potential (GWP) von über 1 verwenden, seit dem 1. Januar 2020 nicht mehr eingesetzt werden dürfen. Gleiches gilt für stationäre Kälteanlagen, deren Kältemittel einen GWP-Wert von 2.500 oder höher besitzen. Mit diesen Vorgaben soll der Ausstoß von HFKW bis 2030 schrittweise gesenkt und eine nachhaltigere gewerbliche Kühlung erreicht werden.

Aggregat für Normal- und Tiefkühlung

Vor diesem Hintergrund stellt Epta auf der EuroShop 2020 die nach eigenen Aussagen erste Kühlzelle vor, die mit dem natürlichen Kältemittel Propan betrieben wird. Dafür hat der Kältetechnikspezialist einen luftgekühlten Verflüssigungssatz entwickelt, mit dem die Kühl- und Tiefkühlzellen der Epta-Marke Misa umweltschonend betrieben werden können. Die Kälteleistung des Aggregats Freeblock R290 beträgt 1,2 bis 3,1 Kilowatt (kW) für mittlere Temperaturen und 0,9 bis 1,8 kW für niedrige Temperaturen. Es ist mit 150 g Propan pro Kreislauf befüllt und arbeitet so besonders umweltschonend und nachhaltig, betont der Kältetechniker mit Deutschlandsitz in Mannheim.

Im Vergleich zu herkömmlichen Verflüssigungssätzen wartet der Freeblock R290 mit zahlreichen Vorteilen auf: Er lässt sich einfach und schnell in die Zelle integrieren, denn er wird zusammengebaut geliefert, ist geprüft, befüllt und deshalb sofort betriebsbereit. Das Kälteaggregat ist wahlweise auf einer horizontalen, 80 x 40 cm großen Paneele oder einer vertikalen, 40 x 80 cm großen Paneele vormontiert. Es benötigt wenig Platz und ist vielseitig einsetzbar. Auf Qualität legt Epta auch bei den Komponenten Wert: Kondensator und Verdampfer bestehen aus Kupfer und Aluminium.



Neuheit in Düsseldorf: Epta stellt auf der Messe die erste Kühlzelle vor, die mit dem natürlichen Kältemittel Propan betrieben wird.

Die Deckenleuchte ist wasserdicht und das Aggregat ist mit einem hermetischen Verdichter ausgestattet. Dank des integrierten Tauwasserverdunstungssystems kann die Zelle ohne zusätzliche Tauwasserinstallation aufgestellt werden, so Epta.

Temperatur kontinuierlich überwachen

Die Bedienung des Kälteaggregats erfolgt intuitiv über ein Touch-Bedienfeld. Darüber lassen sich die Temperatur regeln und ein Timer einstellen. Außerdem verfügt der Freeblock R290 über eine serielle Schnittstelle, um die Kühlzelle an ein Monitoringsystem anzuschließen. Darüber kann beispielsweise kontrolliert werden, ob die Vorgaben zur Lebensmittelsicherheit (HACCP-Richtlinien) eingehalten werden. Ist das nicht der Fall, wird über den Alarmausgang des Aggregats eine Warnmeldung an das Monitoringsystem übermittelt.

th